

Wohnungsgeberbestätigung für Rheinland-Pfalz nach § 19 des Bundesmeldegesetzes (BMG)

Datum:

Wohnungseinzug am:

Wohnungsauszug am:

Anschrift der Wohnung

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort

Anschrift vom Wohnungsgeber

Vor-, Nachname

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort

- Der Wohnungsgeber ist der Eigentümer der Wohnung.*
- Der Wohnungsgeber ist nicht Eigentümer der Wohnung, der Eigentümer lautet:*

Anschrift vom Eigentümer

Vor-, Nachname

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort

Vor- und Familiennamen der einziehenden bzw. ausziehenden meldepflichtigen Personen

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.

Familienname, Vorname, ggf. Name der Firma | vorherige Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die vorstehenden Angaben den Tatsachen entsprechen und dass ich als Wohnungsgeber oder als beauftragte Person diese Bescheinigung ausstellen darf. Mir ist bekannt, dass es verboten ist, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung weder stattfindet noch beabsichtigt ist. (§ 54 BMG i.V.m. § 19 BMG).

Ort, Datum

Unterschrift (Wohnungsgeber)

„§ 17 Anmeldung, Abmeldung

(1) Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

(2) Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich; die Fortschreibung des Melderegisters erfolgt zum Datum des Auszugs.

(3) Die An- oder Abmeldung für Personen unter 16 Jahren obliegt denjenigen, in deren Wohnung die Personen unter 16 Jahren einziehen oder aus deren Wohnung sie ausziehen. Neugeborene, die im Inland geboren wurden, sind nur anzumelden, wenn sie in eine andere Wohnung als die der Eltern oder der Mutter aufgenommen werden. Ist für eine volljährige Person ein Pfleger oder ein Betreuer bestellt, der den Aufenthalt bestimmen kann, obliegt diesem die An- oder Abmeldung.

(4) Die Standesämter teilen den Meldebehörden unverzüglich die Beurkundung der Geburt eines Kindes sowie jede Änderung des Personenstandes einer Person mit.

§ 19 Mitwirkung des Wohnungsgebers

(1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der Anmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug schriftlich oder gegenüber der Meldebehörde nach Absatz 4 auch elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 genannten Frist zu bestätigen. Er kann sich durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, dass sich die meldepflichtige Person angemeldet hat. Die meldepflichtige Person hat dem Wohnungsgeber die Auskünfte zu geben, die für die Bestätigung des Einzugs erforderlich sind. Die Bestätigung nach Satz 2 darf nur vom Wohnungsgeber oder einer von ihm beauftragten Person ausgestellt werden.

(2) Verweigert der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person die Bestätigung oder erhält die meldepflichtige Person sie aus anderen Gründen nicht rechtzeitig, so hat die meldepflichtige Person dies der Meldebehörde unverzüglich mitzuteilen.

(3) Die Bestätigung des Wohnungsgebers enthält folgende Daten:

1. Name und Anschrift des Wohnungsgebers und wenn dieser nicht Eigentümer ist, auch den Namen des Eigentümers,
2. Einzugsdatum,
3. Anschrift der Wohnung sowie
4. Namen der nach § 17 Absatz 1 meldepflichtigen Personen

Geltungsbereich der Wohnungsgeberbestätigung in Rheinland-Pfalz:

Mainz, Ludwigshafen am Rhein, Koblenz, Trier, Kaiserslautern, Worms, Neuwied, Neustadt an der Weinstraße, Bad Kreuznach, Speyer, Frankenthal (Pfalz), Landau in der Pfalz, Pirmasens, Ingelheim am Rhein, Zweibrücken, Andernach, Idar-Oberstein, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Bingen am Rhein, Germersheim, Haßloch, Schifferstadt, Mayen, Wittlich, Alzey, Bad Dürkheim, Konz, Wörth am Rhein, Lahnstein, Sinzig, Remagen, Bendorf, Boppard, Bitburg

Diese Vorlage wurde von budenheld.de erstellt. Die Wohnungsbörse für bezahlbare Mietwohnungen.